



Sammlung Theaterzettel

Schwarzwaldmädel

Klauß, Karl

1934-05-18

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Neues Theater im Rosengarten

Vorstellung Nr. 305

Freitag, den 18. Mai 1934

Deutsche Bühne
Ortsgruppe Mannheim

Schwarzwaldmädel

Operette in 3 Akten von August Reidhart

Musik von Léon Jessel

Musikalische Leitung: Karl Klaus. — Regie: Walter Dooß.

Personen:

| | |
|--------------------------------------|---------------------|
| Blasius Römer, Domkapellmeister | Karl Buschmann |
| Hannele, seine Tochter | Vera Spöhr |
| Bärbele, bei Römer bedienstet | Elfi Bodmer |
| Fürgen, der Wirt vom „Blauen Ochsen“ | Hugo Boisin |
| Lorle, seine Tochter | Lucie Rena |
| Milwine von Hainau | Hedwig Hillengaß |
| Hans | Max Reichart |
| Richard | Albert v. Rühwetter |
| Die alte Traudel | Hermine Ziegler |
| Schmüßheim, ein Berliner | Bum Krüger |
| Theobald | Joseph Offenbach |
| Der Domprobst | Franz Vartenstein |

Musikanten, Bauern, Bäuerinnen

Die Handlung spielt in St. Christoph im Schwarzwald

Zeit: Gegenwart

Im 2. Akt: Bauerntanz „Die Mühle im Schwarzwald“, getanzt von Damen und Herren der Tanzgruppe.

Leitung: Gertrud Steinweg

Spielwart: Ernst Mascher

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende 22.15 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung des Spielabschnittes gestattet werden.